

Anwendung unserer Nuklearbestände?

Von: Admin thoenen@principality-of-sealand.ch

Betreff: Fwd: Botschaft von Belarus

Datum: 6. September 2022 um 13:13

An: sealand info@principality-of-sealand.ch

Kopie: Johannes Seiger cfh99@gmx.de

Es ist allein Herrn Johannes W. F. Seiger als Mitglied der Regierungskommission Vrilias zu verdanken, dass die Anwendung der Nuklearbestände bislang nicht erfolgt ist.

Die Städte Potsdam und Berlin wären sonst für Jahrzehnte unbewohnbar.

germany@mfa.gov.by

Ich bitte um Weiterleitung dieser zwei Dateien an seine Exzellenz, Herrn Botschafter Sidorenko.

Mit bestem Dank

Johannes W. F. Seiger



PRINCIPALITY OF SEALAND

Prime Minister

An den Botschafter von Belarus Denis Sidorenko
Am Treptower Park 32
12435 Berlin

19. August 2022
per Email vorab

Exzellenz, sehr geehrter Herr Botschafter,

wie Sie der Anlage entnehmen können, bemühen wir uns seit über zwei Jahrzehnten, die Rückgabe der sich in unserer Verfügungsgewalt befindlichen Nuklearbestände an die deutschen Behörden in die Wege zu leiten.

Die genaueren Details würde ich Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch mitteilen. Daher bitte ich um die Anberaumung eines Termins in Ihrer Botschaft.

Hochachtungsvoll



Johannes W. F. Seiger



Präsident Aljaksandr Lukaschenka



Außenminister Heiko Mass

Warum hat es der noch amtierende Außenminister Mass nicht für nötig gehalten, unsere E-Mail-Anfrage vom 16. November 2021 termingerecht zu beantworten?

poststelle@auswaertiges-amt.de

Sehr geehrter Herr Außenminister,

nachdem Sie es nicht für nötig hielten, die Ihnen von uns gesendete Information an Frau von der Leyen und an alle Staaten der EU weiterzuleiten, haben wir letzte Woche die EU-Staaten selbst informiert.

Wie Sie der Anlage entnehmen können, steht nunmehr eindeutig fest, dass das Land Brandenburg unter Führung von Ministerpräsident Woidke und der dortigen Staatsanwaltschaft das international gültige Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen, Art. 40 und 31 nicht anerkennen wollen.

Ich gebe Ihnen letztmalig Gelegenheit, diese Ungeheuerlichkeit der einseitigen Nichtanerkennung des unter internationalem Recht erstellten Wiener Übereinkommens zu berichtigen. Ich erwarte Ihre Stellungnahme bis zum 23. November 2021.

Sollten Sie diesen Termin wiederum ungenutzt verstreichen lassen, werde ich die in unserer Obhut sich befindlichen Nuklearbestände dem Präsidenten von Weißrussland Lukaschenka uneingeschränkt zur Verfügung stellen.

Mit freundlichem Gruß

Johannes W. F. Seiger
Regierungskommission *Vriilia*

(Hier Link zu Konkowski-Dokus)

Wir werden erneut die 28 Mitgliedstaaten der EU darüber informieren.



Link zu Konkowski Doku:

<https://principality-of-sealand.ch/pdf/Recht/Konkowski-Dokus.pdf>

Emails EU-Staaten.pdf:

<https://principality-of-sealand.ch/pdf/Recht/Emails%20EU-Staaten.pdf>



26. August 2022
 Herr ...

Herrn ...
 ...
 ...
 ...
 ...



...
 ...

...
 ...
 ...



Zugestellt
02. Sep 2022 M:50

PRINCIPALITY OF SEALAND

Prime Minister

An den Botschafter von Belarus Denis Sidorenko
Am Treptower Park 32
12435 Berlin

19. August 2022
per Email vorab

Exzellenz, sehr geehrter Herr Botschafter,

Wie Sie der Anlage entnehmen können, bemühen wir uns seit über zwei Jahrzehnten, die Rückgabe der sich in unserer Verfügungsgewalt befindlichen Nuklearbestände an die deutschen Behörden in die Wege zu leiten.

Für genauere Details würde ich Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch mitteilen. Daher bitte ich um die Anberaumung eines Termins in Ihrer Botschaft.

Respektvoll



Johannes W. F. Seiger